

PLATZREGELN

GOLFCLUB HEIDELBERG-LOBENFELD E.V.

In Ergänzung zu den festgelegten Bestimmungen in der Hardcard, den Turnierbedingungen sowie den Verhaltensrichtlinien des DGV / BWGV gelten im Golfclub Heidelberg-Lobenfeld e.V. folgende Platzregeln:

1. Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle oder weiße Linien gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Der Wildzaun gilt nicht als Ausgrenze.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

Unbewegliche Hemmnisse:

- die mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichneten Anpflanzungen
- alle Blitzschutzhütten
- alle Blumenrabatten
- die Schutzzäune auf Bahn 3 und Bahn 18
- die Glocken auf Bahn 3, Bahn 12 und Bahn 15
- das Steinkreuz auf Bahn 10
- die alten Grenzsteine auf Bahn 12 und Bahn 15
- der Wildzaun innerhalb der Platzgrenze

3. Spielverbotszone (Regel 2.4)

Die durch rote Pfähle mit grünen Kappen gekennzeichnete Penalty Area zwischen Bahn 16 und Bahn 17 ist eine Spielverbotszone (Biotop) und darf nicht betreten werden.

4. Dropzonen

Liegt ein Ball:

- links vom Grün auf dem Weg von Bahn 12

hat der Spieler jeweils ohne Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- er kann Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit, den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

Liegt ein Ball:

- links vom Grün in der Penalty Area von Bahn 12
- in der Penalty Area von Bahn 13

oder ist es so gut wie sicher, dass ein Ball der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit, den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

Liegt ein Ball:

- in der Spielverbotszone (Biotop) von Bahn 16

hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit, einen anderen Ball in der Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

Ist Behinderung durch:

- den Schutzzaun auf Bahn 18 gegeben

hat der Spieler jeweils ohne Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- er kann Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit, den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

Strafe für Verstoß gegen Platzregel:

Lochspiel:	Lochverlust
Zählspiel:	Grundstrafe

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

Unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr):	1 langer Signalton
Unterbrechung des Spiels:	Wiederholt 3 kurze Signaltöne
Wiederaufnahme des Spiels:	Wiederholt 2 kurze Signaltöne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7).